Anlage 2 zum Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006 in der Fassung vom 1.Juli 2025

Strukturerhebungsbogen

für Interdisziplinäre Frühförderstellen

A. Allgemeine Angaben

1. Einrichtung

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.Nr. _____

Fax-Nr. _____

E-Mail-Adresse _____

Landkreis/kreisfreie Stadt _____

Regierungsbezirk _____

Einrichtungsleitung _____

IK-Kennzeichen _____

2. Träger der Einrichtung _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.Nr. _____

Fax-Nr. _____

E-Mail-Adresse _____

Zugehörigkeit /
Mitgliedschaft
bei Trägervereinigung _____

Anlage 2 zum Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006 in der Fassung vom 1.Juli 2025

B. Angaben zum Personalplan (bitte entsprechende Nachweise (z.B. Berufsurkunden einschließlich Nachweise über Zusatzqualifikationen) beifügen

Stand vom: _____ Anzahl der Mitarbeitenden insgesamt

	Qualifikation	Wochenstunden
Leitung	aus pädagogischem, psychologischem oder medizinisch therapeutischem Bereich nach diesem Vertrag mit Universitäts- oder (Fach-) Hochschulabschluss, wünschenswert Zusatzqualifikation für Leitungsaufgaben	
Verwaltung		
Personal für medizinisch-therap. Bereich	Stimm- Sprech-, Sprach- und Schlucktherapeutin, -therapeut	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Ergotherapeutin, -therapeut/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin, -therapeut	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Krankengymnastin, -gymnast/ Physiotherapeutin, -therapeut	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
Personal für päd., sozial- und heilpäd. Bereich	Sozialpädagogin, -pädagoge; Sozialarbeiterin, -arbeiter	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Sonderpädagogin, -pädagoge	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Staatl. Anerkannte/r Heilpädagogin, -pädagoge	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Pädagogin, Pädagoge (Diplom, Bachelor, Master)	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Heilpädagogin, -pädagoge (Diplom, Bachelor, Master)	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*

***im Regelfall**

	Psychologin/Psychologe (Diplom, Bachelor, Master)	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Erzieherin, Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzausbildung	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Erzieherin, Erzieher mit Bestandsschutz	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Sonderpädagogin, Sonderpädagoge i.d. pädag. Audiologie	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
	Vergleichbare Bachelor- und Masterabschlüsse wie z.B. Interdisziplinäre Frühförderung, Transdisziplinäre Frühförderung und Kindheitspädagogik	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
Personal für psychologischen Bereich	Psychologin, Psychologe (Diplom und Master)	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
Personal im Wirtschafts- und Hausbereich		davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*
Sonstiges Personal	Zum Beispiel: Orientierungs- und Mobilitätstrainerinnen/ -trainer, Sprachbehindertenpädagoginnen/ -pädagogen, Orthoptistinnen/ Orthoptisten, Hörgeräteakustikerinnen/ -akustiker, Audiometristinnen/ Audiometristen	davon: ☐ Std. in Festanstellung ☐ Std. in Kooperation*

***im Regelfall**

Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung für das gemeldete Personal? ☐ ja ☐ nein

Ergänzung zum medizinisch-therapeutischen Personal

Der Träger der Einrichtung versichert, dass das medizinisch-therapeutische Personal in der Einrichtung gemäß § 6 (2) des Rahmenvertrages die Anforderungen erfüllt.

C. Angaben zur therap. /techn. Ausstattung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie:

Artikulationsspiegel	☐
Hilfsmittel zur Entspannungstherapie (z.B. Liege, Matte)	☐
Diagnostikmaterial	☐
Therapeutisches Bild- und Spielmaterial	☐
Material zur auditiven, visuellen, taktilen, und taktil-Kinästhetischen Wahrnehmung	☐
Gerät mit Aufnahme- und Wiedergabefunktion	☐

für Ergotherapie:

Therapiematte oder Liege	☐
Arbeitstisch / Arbeitsstuhl jeweils adaptierbar	☐
Werktisch	☐
Funktionelles Spielmaterial	☐
Material zur auditiven, visuellen, taktilen, taktil-kinästhetischen, propriozeptiven und vestibulären Wahrnehmung	☐
Werkzeug und Materialien für Papp-, Papier-, Modellier-, Holz-, Flecht- und graphische Arbeiten	☐
Spiegel	☐
Schienenmaterial nach Bedarf	☐
Psychomotorisches Übungsmaterial	☐

für Krankengymnastik / Physiotherapie:

Behandlungsliege einschließlich Nacken- und Knierolle	☐
Geräte zur Durchführung der Krankenkymnastik: Sprossenwand, Therapiematten, Spiegel, Gymnastikhocker, Übungsgeräte (z.B. Gymnastikbälle, Keulen, Stäbe & Therapiekreisel)	☐
Laken, Tücher, Lagerungskissen, Polster, Decken	☐

D. Angaben zur räumlichen Ausstattung

Anlage: Grundriss

Größe der Einrichtung	in qm	Anzahl Räume	
insgesamt			
davon aufgeteilt nach überwiegender Nutzung			für medizinisch-therapeutische Maßnahmen
			für pädagogische, psychologische, sozial- und heilpädagogische Maßnahmen
			für Verwaltung
			für Hauswirtschaft/Sanitär
davon sowohl medizinisch wie pädagogisch regelmäßig genutzt			

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel